



UNITI Bundesverband  
mittelständischer  
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 2. Juli 2019

## Pressemitteilung

---

### **UNITI-Mitgliederversammlung 2019 mit Vorstandswahl / Markus König neu gewählt, Christine Keslar-Tunder im Amt bestätigt**

Auf der 93. Mitgliederversammlung des UNITI Bundesverbandes mittelständischer Mineralölunternehmen vom 24. bis 25. Juni 2019 in Potsdam wählten die Mitglieder Markus König (Friedrich Scharr KG, Stuttgart) als neues Mitglied in den Vorstand. Er folgt auf Immo Kosel (ROWE MINERALÖLWERK GmbH, Worms), der nach zwölf Jahren satzungsgemäß nicht wiedergewählt werden konnte. Zudem bestätigten die Mitglieder in turnusgemäßer Wahl Christine Keslar-Tunder (Keslar GmbH, Kempten) mit großer Mehrheit für weitere drei Jahre als Mitglied des Vorstandes.

Vorstand, Beirat und Geschäftsführung von UNITI dankten Kosel für seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit im Vorstand und das hohe Engagement für den Mineralölmittelstand, besonders im Schmierstoffbereich. Im Vorstand wird neben Alexander Klein künftig König schwerpunktmäßig die Interessen der Mitglieder im Schmierstoffbereich vertreten. Als Mitglied der Geschäftsleitung beim Traditionsunternehmen Friedrich Scharr KG kann er auf eine vielseitige Branchenkenntnis zurückgreifen und aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen, unter anderem seit 2002 als Mitglied des UNITI-Schmierstoffausschusses und seit 2015 als Mitglied des UNITI-Beirats und stellvertretender Obmann der UNITI-Regionalgruppe Baden-Württemberg.

Die UNITI-Mitgliederversammlung ist alljährlicher Branchentreff für die UNITI-Mitglieder und Vertreter der Mineralölindustrie sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Neben einem öffentlichen Teil mit Vorträgen und der Diskussion über aktuelle politische Fragen umfasst die Mitgliederversammlung einen nichtöffentlichen Teil, in dem die UNITI-Mitglieder unter anderem in regelmäßigen Abständen den Vorstand wählen und den Jahreshaushalt des Verbandes beschließen.

#### **Über UNITI:**

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. besteht seit 1927. Er bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen und repräsentiert rund 90 Prozent des organisierten Mineralölmittelstandes in Deutschland.

Täglich kommen etwa 4,5 Millionen Kunden an Tankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Die Verbandsmitglieder beliefern 115 Bundesautobahntankstellen und betreiben fast 6.100 Straßentankstellen, das sind über 40 Prozent des Straßentankstellenmarktes. Mit etwa 3.700 freien Tankstellen sind bei UNITI zudem fast 75 Prozent der freien Tankstellen organisiert. Die Marktanteile der Verbandsmitglieder betragen bei Diesel- und Ottokraftstoffen über 40 Prozent, beim Autogas rund 42 Prozent.

Die UNITI-Mitglieder versorgen etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment.

Ebenso zum Verband gehören die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei rund 50 Prozent.

Die über 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von rund 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

**Pressekontakt:**

Dr. Robert Borsch

Referent für Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-416

Fax: (030) 755 414-363

E-Mail: [borsch@uniti.de](mailto:borsch@uniti.de)

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.